

**PRESSEINFORMATION**

**Trends in (digitaler) Finanzkommunikation**

5. Symposium Wirtschafts- und Finanzkommunikation, 06.06.2019, Wiener Börse

**Am 6. Juni findet an der Wiener Börse das 5. Symposium Wirtschafts- und Finanzkommunikation der Fachhochschule St. Pölten statt. Thema ist heuer „Trends in (digitaler) Finanzkommunikation – Welche Entwicklungen Sie im Auge behalten sollten“. Die Veranstaltung wendet sich an Expertinnen und Experten der Finanzkommunikation, um Herausforderungen und Entwicklungen in Investor Relations, Financial Reporting, Controlling, aber auch in Wirtschafts- und Datenjournalismus zu diskutieren.**

**St. Pölten, 17.04.2019** – „Mit Hilfe der Digitalisierung könnten wir Finanzkommunikation deutlich effektiver und effizienter gestalten. Dafür müssen wir allerdings beginnen, digitale Finanzkommunikation als eine gänzlich neue Kulturtechnik zu begreifen und eine gesamtheitliche Sicht entwickeln. Das verlangt viel mehr als den Einsatz neuer Tools. Das braucht enge Zusammenarbeit über die eigenen institutionellen Grenzen hinweg“, sagt Monika Kovarova-Simecek, Leiterin des Masterstudiums Wirtschafts- und Finanzkommunikation an der FH St. Pölten und Organisatorin des Symposiums.

**Digitale Berichte, schnelle Analysen und blockierte Kryptogeneratoren**

Eloy Barrantes, Projekt-Manager bei nexxar – digital reporting evolved, wird zum Thema Digital Reporting präsentieren, warum aus seiner Sicht Geschäftsberichte digital gedacht werden sollten und welche Möglichkeiten von Online-Berichten und Best-Practice-Beispielen es gibt. Stefan Maxian, Finanzanalyst bei der Raiffeisen Centrobank AG und Vizepräsident der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Assest Management (ÖVFA), stellt vor, was sich Analystinnen und Analysten von der Finanzkommunikation wünschen. Matthias Wabl, Senior Editor bei Bloomberg News, zeigt, wie Analysen nach Veröffentlichung der Daten in fünf Sekunden entstehen.

Sabine Prodan, Head of Business Development bei MDD Schweiz und Co-Präsidentin von XBRL Schweiz stellt vor, wie ein internationaler Pharma-Konzern die Programmiersprache XBLR für Finanzberichte einsetzt. Zum Thema Big Data und Künstliche Intelligenz in der Finanzanalyse referiert Werner Weingraber, Head of Research Sales and Operations der Raiffeisen Bank International AG. Und Sebastian Schrittwieser vom Institut für IT Sicherheitsforschung der FH St. Pölten wird den „Coin Eater“ vorstellen, ein Browser-Add-on, das ungewolltes Kryptomining auf Rechnern erkennt und blockiert.

**Workshop und Poster Session**

Vor dem Symposium findet optional von 09:30 bis 12:00 Uhr ein Workshop mit Dennis Knochenwefel (Reportix) und Sabine Prodan (MDD, XBRL Schweiz) zum Thema „XBRL erfolgreich implementieren“ statt.

Bei einer Poster Session präsentieren Absolventinnen und Absolventen sowie Studierende der FH St. Pölten eine Studie zur Analyse des Web-Auftritts österreichischer börsennotierter Unternehmen 2017 – 2019. Studierende des Masterstudiums Wirtschafts- und Finanzkommunikation stellen Projekte zur Visualisierung von Finanzdaten vor.

Das 5. Symposium Wirtschafts- und Finanzkommunikation wird unterstützt von der Wiener Börse, CIRA, IV Niederösterreich, ÖVFA, dragonfly finance, PRVA, CCR, Finanzjournalisten-Forum, CFO aktuell und Sparkasse NÖ Mitte West.

**5. Symposium Wirtschafts- und Finanzkommunikation**

**Trends in (digitaler) Finanzkommunikation – Welche Entwicklungen Sie im Auge behalten sollten**

06.06.2019, 13:30–19:00 Uhr, Wiener Börse, Wallnerstraße 8, 1010 Wien

Die Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

Programm, Anmeldung und weitere Infos:

<https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/events/symposium-wirtschafts-und-finanzkommunikation-2019>

**Blog Financial Communications der FH St. Pölten**

<https://financial-communications.fhstp.ac.at>

**Fotos:**

Symposium Wirtschafts- und Finanzkommunikation 2018 (in der APA Bilder-Galerie)

<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/12975>

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 22 Studiengängen werden circa 3.200 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fhstp](http://www.facebook.com/fhstp), [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an presse@fhstp.ac.at.